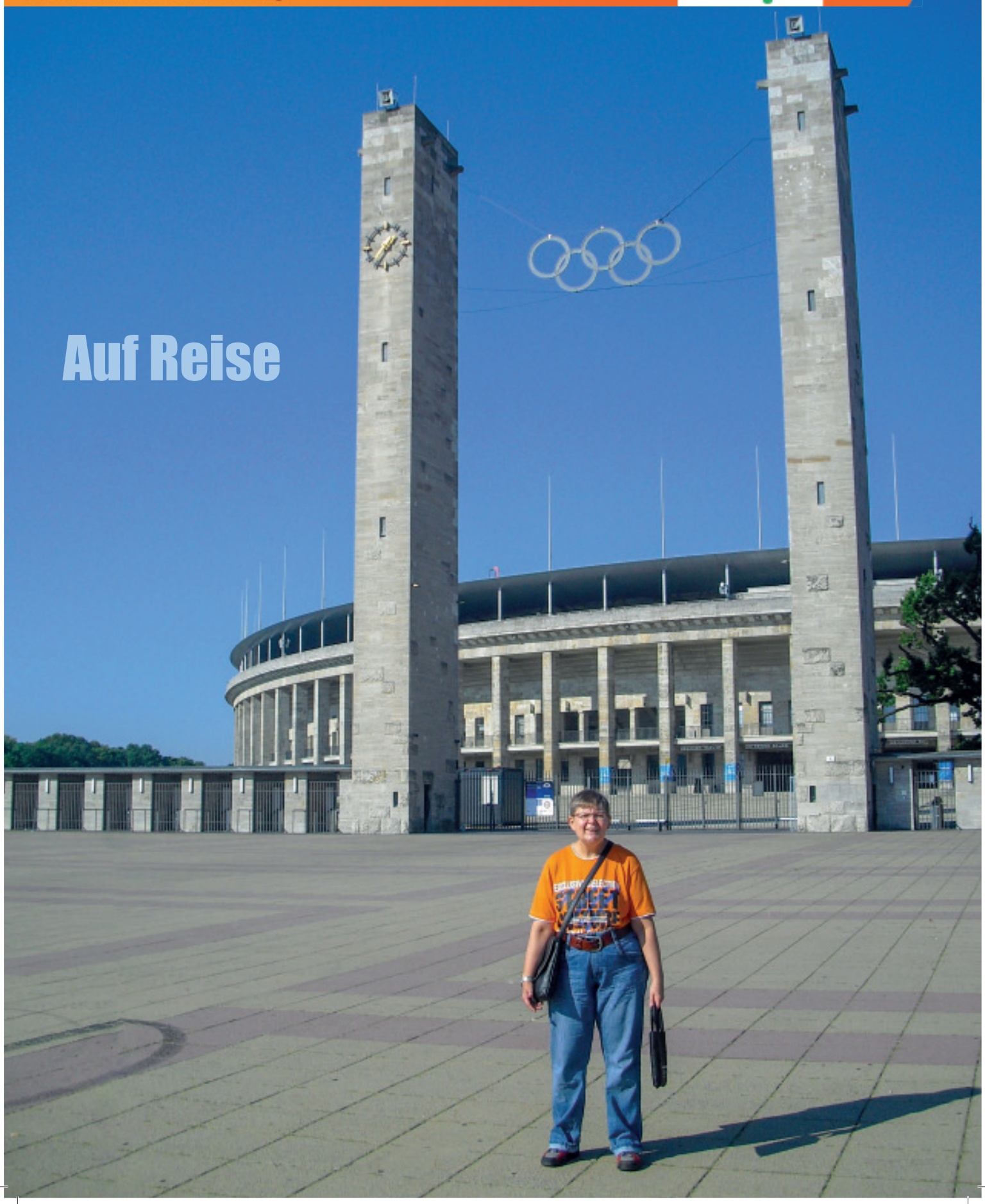
Januar / Ferbruar / März 2019

extra GiK

Gemeinsam in Köln -Beilage

KoKoBe Köln

Auf Reise



Endlich Urlaub!

Für viele Menschen ist der Urlaub die schönste Zeit im Jahr.
Einige Menschen mit Behinderung können nur mit Unterstützung verreisen.
Es gibt viele Anbieter für diese Reisen.
Im extraGiK stellen wir Ihnen 4 Reise-Anbieter
von Gruppen-Reisen für Menschen mit Behinderung vor.
Die Reise-Anbieter beraten Sie auch zu der wichtigen Frage:
Bekomme ich von der Pflegekasse Geld für meine Reise dazu?
Alle Anbieter stellen ihre Reisen in einem Heft und im Internet vor.
Reise-Anbieter finden Sie auch hier: kokobe-koeln.de/freizeitliste

quertour

www.quertour.de

quertour

quertour macht Reise-Angebote für erwachsene Menschen mit Lernschwierigkeiten. Die Reiseziele sind in Deutschland, aber auch zum Beispiel in Portugal, in Griechenland oder auf Mallorca.
quertour bietet verschiedene Formen der Assistenz an.
Sie können wenig Assistenz oder viel Assistenz haben.
quertour bietet keine Assistenz in der Nacht an.

Fair - Reisen und Mehr
für Menschen mit Behinderung

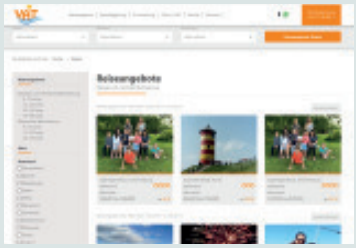
www.fair-reisen-und-mehr.de

Fair-Reisen

Fair-Reisen ist ein Anbieter für Menschen mit Behinderungen.
Die Reiseziele sind in Deutschland und in Europa.
Die Begleiter bei Fair-Reisen heißen Reise-Helfer.
Fair-Reisen bietet verschiedene Formen der Assistenz an.
Mit Fair-Reisen können auch Menschen verreisen, die in der Nacht Hilfe brauchen.

YAT

YAT bietet Betreutes Reisen für Kinder,
für Jugendliche und für Erwachsene mit einer
geistigen und mehrfachen Behinderung an.
Bei YAT gibt es auch Angebote für Menschen
mit einer Körperbehinderung.
Bei YAT bekommen Sie wenig Assistenz oder viel
Assistenz. Es gibt auch Assistenz in der Nacht.



www.yat-reisen.de

Schöne Zeiten

Mit der Lebenshilfe NRW reisen Sie mit Begleitung
nach Deutschland, Holland und Spanien.
Sie können bei der Lebenshilfe eine
Einzel-Begleitung buchen.
Wenn Sie zum Beispiel viel Assistenz brauchen.
Oder wenn Sie besondere Aufsicht brauchen.
Es gibt auch 2 Reisen mit einer Nachtwache.

www.lebenshilfe-nrw.de

Es geht auch anders!

Sie brauchen keine besondere Unterstützung?
Dann ist vielleicht eine Reise mit einem
Bus-Unternehmen das Richtige für Sie!
Mit dem Bus können Sie z.B. Städte-Reisen
unternehmen oder ans Meer fahren.
Das Bus-Unternehmen findet auch ein Hotel für Sie.
Schauen Sie in der Zeitung, im Internet oder fragen
Sie im Reise-Büro nach Angeboten.

Reise nach Berlin

Petra und Ralf sind nach Berlin gereist.
Sie sind mit dem Flugzeug geflogen.
Sie haben 5 Tage in einem Hotel gewohnt.
Petra sagt: „Ich wollte Berlin kennenlernen.
Ralf war ein super Reiseführer.
Er kannte Berlin schon.“

Die beiden haben eine Stadtführung gebucht.
Mit der Stadtführung konnten sie
den Reichstag besichtigen.
Sie waren im Olympiastadion.
Das ist riesengroß.

Das hat Petra und Ralf in Berlin besonders gut
gefallen: „Die große Schiffstour durch die City
auf dem Fluss ‚Spree‘.
Das Technikmuseum ist ein Kracher.
Da ist ein Flugzeug auf dem Dach.
Das Brandenburger Tor muss man
natürlich auch gesehen haben.”

Beide finden Berlin cool. Auch abends.
Da ist bei gutem Wetter viel los.
Zum Beispiel Reggae-Musik an der Spree.
Petra und Ralf sind mit der Buslinie 100 gefahren.
Sie saßen in dem Doppeldecker-Bus oben.
Der Bus fährt an vielen Sehenswürdigkeiten vorbei.
Das ist eine günstige Stadtrundfahrt.

Weitere Berlin-Tipps von Petra und Ralf sind:

- Das Wachsfiguren-Kabinett. Dort sieht man berühmte Menschen als Wachsfiguren.
  Zum Beispiel Olli Kahn.
- Der Checkpoint Charly.
  Das war ein Durchgang in der Berliner Mauer.
- Das Regierungs-Viertel mit dem Kanzleramt.
- Der riesige Berliner Hauptbahnhof.
- Eine Currywurst essen bei Curry 36 am Mehringdamm 36 in Kreuzberg

Bei der nächsten Berlinreise wollen Petra und Ralf Reste der Berliner Mauer besichtigen.
Und eine Mauer-Führung buchen.

Petra und Ralf empfehlen Städte-Reisen:
Sie gehen meistens in ein Reisebüro.
Dort buchen sie einen Flug oder eine Bahnfahrt, ein Hotel mit Frühstück und eine Stadtführung.
Sie haben früh gebucht. Das ist billiger.

Städte-Reisen sind gut. Da gibt es viel zu sehen.
Man muss sich vorher informieren.
Oder jemand kennt sich schon aus.
Für ein billiges Mittagessen empfehlen Petra und Ralf das Restaurant in Kaufhäusern.
Oder einen Imbiss.

Urlaub im Kölner Camp auf Sardinien

Jeden Sommer fährt Philip Toussaint nach Sardinien.
Sardinien ist eine italienische Insel im Mittelmeer.
Philip Toussaint fährt nicht alleine in den Urlaub.
Er ist mit einer großen Gruppe unterwegs.
Die Gruppe heißt: „Das Kölner Camp“.

Im Kölner Camp sind Menschen ohne Behinderung und einige Menschen mit Behinderung.
Auch Menschen im Rollstuhl können mitfahren.
Viele junge Menschen sind dabei.
Jugendliche und junge Erwachsene.

Das Besondere an dem Urlaub ist:
Man ist auf einem Camping-Platz.
Man verbringt viel Zeit an der frischen Luft.
Nachts schläft man in einem Zelt.

Das Kölner Camp liegt direkt am Strand.
Das Meer ist ganz nah.
Wer möchte, kann schwimmen gehen.
Oder am Strand mit anderen Sport treiben.
Auf dem Urlaubs-Programm stehen auch gemeinsame Ausflüge.
Zum Beispiel eine Stadt-Besichtigung
oder eine Bootstour.
Philip Toussaint geht sehr gerne segeln.

Jeden Morgen wird gemeinsam
das Frühstück vorbereitet.
Dafür gibt es ein großes Küchenzelt.
Am Abend wird für alle gekocht.
Alle helfen mit.
Und alle helfen sich gegenseitig.
Wenn Philip Toussaint besondere Unterstützung
braucht, bekommt er sie.
Manchmal wird am Abend gesungen und getanzt.
Es gibt ein Lagerfeuer.

Christopher Braun leitet die Reisen.
Er arbeitet bei der evangelischen Kirche.
Er sagt: „Es ist gut, dass verschiedene Menschen
mitfahren. Und es ist gut, dass wir vieles
gemeinsam machen.
Auch Menschen mit Behinderung
sollen im Kölner Camp dabei sein."

Für Philip Toussaint steht fest:
Auch im nächsten Jahr fährt er wieder
ins Kölner Camp nach Sardinien.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.ev-angel-isch.de
Sie können auch anrufen:
Christopher Braun
Telefon: 0221 – 169 59 59 0

Mein Traumziel

Wohin würde Sie gerne einmal reisen? Haben Sie ein Traumziel?
Wir haben gefragt. Hier sind einige der Antworten.

Sarah Schneemann

Mit einer Gruppe nach Texel, ins Möwennest.
Ich finde das gut, weil man ohne Eltern fahren kann.
Ich mag gerne schwimmen, kegeln und Strand.

Dominik Müller

Mallorca, da möchte ich gerne hin.
Ich war schon in Portugal, in Faro.
Mein Papa hat dort 1 Jahr gearbeitet.
Und nach Rom möchte ich noch einmal, zum Papst.

Marley Thelen-Ackermann

Ich möchte mit meinem Freund gerne nach Island reisen.
Und dort mit einem Pferd am Strand entlang reiten.

Achim Schuster

Mein Traumurlaub ist Australien.
Mir gefällt die Landschaft mit dem Ayers Rock.
Gern würde ich eine Farm mit Koala Bären besuchen.
Leider ist der Flug lang. 58 Stunden.

Impressum extra GiK I-2019 - V.i.S.d.P.: Bernhard Goltsche, Astrid Westerfeld
Kontakt: gik@kokobe-koeln.de oder KoKoBe Longerich, Wirtsgasse 14, 50737 Köln, Tel.: 0221-1261826
Fotos: KoKoBe Köln, Christopher Braun, Iris Toussaint, Ralf Behr
Auflage: 1.400; Druck Gronenberg GmbH, Wiehl